



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die zweite diesjährige Ausgabe von „Hessen in Europa“ mit den Themen, die uns in den vergangenen zwei Monaten besonders beschäftigt haben. Wir wünschen eine interessante Lektüre.

Seit April laden wir wieder zu Präsenzveranstaltungen in unsere Landesvertretung ein. Gleichwohl werden digitale Diskussionsrunden zu ausgewählten Themen weiter stattfinden, u.a. in unserer bekannten Veranstaltungsreihe „Crisis Talks“.

Sie haben die Möglichkeit, die Videos der vergangenen digitalen Veranstaltungen vom Monat März 2022 auch auf unserem YouTube-Kanal unter dem folgenden Link anzusehen: [Hessen in Berlin und Europa](#). Alle Beiträge zu den digitalen Veranstaltungen sowie zu den Präsenzveranstaltungen finden sie hier: [Aktivitäten der Hessischen Landesvertretung in Brüssel](#).

Anregungen und Fragen sind wie immer willkommen. Hierzu können Sie sich gerne an den Leiter unserer Landesvertretung, Friedrich von Heusinger, wenden: Tel.: +32 2 739 5959/Email: friedrich.vonheusinger@lv-bruessel.hessen.de.

Herzliche Grüße

Ihr Team der Hessischen Landesvertretung in Brüssel



Jahresempfang 2022 und zugleich Abschied von Volker Bouffier als Hessischem Ministerpräsidenten

Am 17. Mai hatten der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und Europaministerin Lucia Puttrich zum traditionellen Jahresempfang in die Hessische Landesvertretung in Brüssel eingeladen. Der Jahresempfang war ein echtes Highlight nach zweijähriger pandemiebedingter Unterbrechung. Gleichzeitig war er auch ein Abschied von Volker Bouffier, dem dienstältesten Ministerpräsidenten in Deutschland, der am 31. Mai die Regierungsverantwortung abgibt. Seit August 2010 führt Volker Bouffier als Regierungschef die Landesregierung in Hessen an.

Über 400 Gäste aus Politik und Wirtschaft waren gekommen, auch um Volker Bouffier zu danken und sich von ihm zu verabschieden. Im Vorfeld des Abends traf er u.a. die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und die Präsidentin des Europäischen Parlamentes, Roberta Metsola.

[Beitrag](#)



HESSEN BEWEGT EUROPA



Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand die Brüssel-Reise des Hessischen Ministerpräsidenten. Highlight waren dabei der traditionelle Jahresempfang sowie die Gespräche des Ministerpräsidenten in Brüssel. Die Herausforderungen der Europäischen Union sind gewaltig. Insbesondere der Ukraine-Krieg war immer wieder Gegenstand in unseren Veranstaltungen. Im Fokus standen daher insbesondere diese Themen in den Veranstaltungen der letzten Monate: Der Ukraine-Krieg und seine Folgen, das Ergebnis der Wahlen in Nordirland und deren Bedeutung für die Beziehungen der EU 27 und das Vereinigte Königreich sowie der Vorschlag eines europäischen Lieferkettengesetzes und die damit verbundenen Chancen und Risiken für kleine und mittlere Unternehmen. Im Fokus standen auch die Banken, eine Branche mit besonderer Bedeutung für Hessen durch den europäischen Bankenstandort in Frankfurt am Main. Auf der 4. Regionalbankenkonferenz in der Hessischen Landesvertretung ging es um die regulatorischen Herausforderungen für regionale Banken in Zeiten des Wandels, insbesondere die wichtige Rolle der Regionalbanken für die mittelständische Wirtschaft. Zum Thema „Konferenz zur Zukunft der EU“ diskutierten die Vertreterinnen und Vertreter der Partnerregionen Emilia-Romagna, Hessen, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska mit der Vizepräsidentin der Europäischen Kommission für Demokratie und Demografie, Dubravka Šuica. Des Weiteren trafen sich EU-Entscheidungsträger und Akteure aus Hessen zu einem „Digital Roundtable Hessen“, um die Digitalisierung der Prozesse der Landwirtschaft näher zu beleuchten. Wie immer erhalten Sie auch Informationen zu den Ergebnissen und Auswirkungen der Parlamentswahlen der Mitgliedstaaten - Malta, Ungarn, Frankreich und Slowenien in unserer Reihe „Europa nach den Wahlen“. Zum dritten Mal fand auch die Überreichung des „European International Women’s Leadership Award 2022“ in der Hessischen Landesvertretung statt, eine Anerkennung für Courage und Engagement von Frauen mit herausragenden Karriereverläufen, die sich trotz gesellschaftlicher Hindernisse erfolgreich für Veränderungen im Bildungswesen, in der Politik, in der Wirtschaft und anderen Bereichen eingesetzt haben.

HERAUSFORDERUNGEN DER EU

„Crisis Talks“: Der Ukraine-Krieg und seine Folgen



Hessens Livestream – Zum Thema der „Ukraine-Krieg und seine Folgen“ diskutierten am 17. März 2022 Prof. Dr. Christopher Daase vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung und der Europaabgeordnete Michael Gahler in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel. Es ging um die Beitrittsperspektive der Ukraine, die Zukunft der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie die Zukunft des Verhältnisses zu Russland. Hervorgehoben wurden die geeinten Reaktionen der Europäischen Union und der NATO.

[Beitrag](#)

Video: [Deutsch](#) [Englisch](#)

Die Beziehungen der EU 27 zum Vereinigten Königreich



„Europa im Gespräch“ - Wahlen in Nordirland am 5. Mai 2022: Die Partei Sinn Féin (SF) ist erstmalig stärkste Kraft im nordirischen Parlament. Die „Democratic Unionist Party“ (DUP) wurde auf den zweiten Platz verwiesen. Welche Bedeutung das Ergebnis für die Beziehungen der EU 27 und das Vereinigte Königreich haben kann, darüber sprach Tony Connelly von RTÉ News / Irish TV & Radio am 9. Mai 2022 mit Dr. Thomas Gutschker von der Frankfurter Allgemeine Zeitung in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel.

[Beitrag](#)

BANKEN IM FOKUS DER EU



4. Regionalbankenkonferenz in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel

Am 26. und 27.04.2022 fand in der Vertretung des Landes Hessen die 4. Hessische Regionalbankenkonferenz statt. Im Zentrum der zweitägigen Konferenz stand die besondere Rolle deutscher Regionalbanken im gesamteuropäischen Kontext. Dabei ging es im Kern darum, wie kleinere und mittlere Banken bei der Regulierung auf europäischer Ebene entlastet werden können. Ebenso Teil der Debatten waren Fragen zur Nachhaltigkeit und Resilienz des Mittelstandes und dessen Finanzierung durch die Regionalbanken.

[Beitrag](#)

WIRTSCHAFT



EU-Sorgfaltspflichten für globale Lieferketten – Chancen und Risiken für Unternehmen

Am 23. März 2022 fand eine kontroverse Podiumsdiskussion über den Vorschlag eines europäischen Lieferkettengesetzes in der Hessischen Landesvertretung statt. Eingeladen hatte die Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Lucia Puttrich, gemeinsam mit dem Hessischen Industrie- und Handelskammertag. In ihrem Richtlinienvorschlag vom 23. Februar sieht die Europäische Kommission für in der Europäischen Union tätige Unternehmen ab einer gewissen Größe unter anderem Sorgfaltspflichten, inklusive umfassender Berichtspflichten, sowie eine zivilrechtliche Haftung und Sanktionen für Unternehmen und ihre Geschäftsführer vor. Man war sich einig, dass Nachbesserungen des Vorschlags zwingend erforderlich seien.

[Beitrag](#)

Video: [Deutsch](#) [Englisch](#)

ZUKUNFT DER EU



Crisis Talks „Konferenz zur Zukunft Europas: Partizipation in Zeiten der Krise“

„Konferenz zur Zukunft Europas“: Ist diese Form der Bürgerbeteiligung ein Modell für die Zukunft? In der Online-Diskussion am 28. April in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel ging es insbesondere um den bisherigen Prozess der Konferenz, ihre Ergebnisse, deren Umsetzung sowie der Follow-up Prozess.

[Beitrag](#)

Konferenz zur Zukunft Europas – eine regionale Perspektive

Am 15. März 2022 fand auf Einladung der Partnerregionen Emilia-Romagna, Hessen, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska eine Diskussion mit der Vizepräsidentin der Europäischen Kommission für Demokratie und Demografie, Dubravka Šuica, zum Thema „Konferenz zur Zukunft Europas – eine regionale Perspektive“ in der Hessischen Landesvertretung statt. Eine Kernfrage war, ob das Format ausreichend sei für die Bürgerinnen und Bürger. Vizepräsidentin Dubravka Šuica betonte, dass die Bürger wissen müssten, was die EU für sie leiste! Diese Konferenz sei ein wichtiges Mittel, um die Kluft zwischen den als weit entfernt wahrgenommenen EU-Institutionen und den Bürgern zu überbrücken. Wie die Panelisten darüber denken erfahren Sie in dem unten anstehenden

[Beitrag](#).

EUROPA HAT DIE WAHL



Slowenien hat gewählt

Europa nach den Wahlen – „Slowenien wählt die Partei „Freiheit“ - Machtwechsel in Slowenien: Der rechtskonservative slowenische Regierungschef Janez Janša ist de facto abgewählt. Die erst vor wenigen Monaten gegründete liberale Partei „Freiheitsbewegung“ (GS) mit ihrem Vorsitzenden Robert Golob ist klarer Sieger, sagte der slowenische EU-Korrespondent Peter Žerjavič von der Tageszeitung DELO am 26. April 2022 in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel. Die Wahlbeteiligung war erstaunlich hoch und stieg von 53 im Jahr 2018 auf 70 Prozent. Als Gründe für dieses Wahlergebnis wurden unter

anderem Janšas veränderte Politik genannt, insbesondere die Angriffe der Regierung gegen Pressefreiheit und Rechtsstaatlichkeit.

[Beitrag](#)

Frankreich hat gewählt

Europa nach den Wahlen: Präsidentschaftswahlen in Frankreich 2022. Am 24. April fand in Frankreich die Stichwahl um die Präsidentschaft statt. Staatspräsident Emmanuel Macron ist entgegen den Meinungsumfragen als klarer Sieger hervorgegangen. Im Juni stehen Parlamentswahlen an. Nach derzeitigen Erhebungen wollen 56 Prozent der französischen Bevölkerung, dass Macron bei den Parlamentswahlen nicht die Mehrheit davonträgt, daher bestehe die Gefahr großer Bewegungen und Demonstrationen, sagte der EU-Journalist Karl De Meyer, Les Echos, am 25. April in Brüssel. Sollte Macron eine Mehrheit im Parlament hinter sich bringen, würde er eine starke Position im Europäischen Rat einnehmen. Das Ergebnis der Parlamentswahl wird auch davon abhängen, wie viele Jung- und Nichtwähler Macron für seine Politik gewinnen kann.

[Beitrag](#)

Ungarn hat gewählt

Europa nach den Wahlen – Zum vierten Mal in Folge kann Orbán mit einer verfassungsändernden Zweidrittelmehrheit regieren. Das vorhergesagte Kopf-an-Kopf-Rennen blieb aus. Über die Auswirkungen auf die Innenpolitik des Landes und auf die Zukunft der EU sprach der EU-Journalist Moritz Kolb vom Handelsblatt mit Zoltán Gyévai, Herausgeber Bruxinfo, ungarische Nachrichtenagentur/EU-MONITOR, am 4. April 2022 in der Hessischen Landesvertretung in Brüssel. Über die Sicht des Journalisten zur Zukunft Ungarns und Orbáns Verhalten gegenüber der Europäischen Union und der internationalen Politik erfahren Sie mehr in diesem Beitrag.

[Beitrag](#)

Malta hat gewählt

Europa nach den Wahlen – Dritter Sieg der „Labour-Partei“ in Malta in Folge: Bei den Parlamentswahlen in Malta am 26. März 2022 hat die sozialdemokratische „Labour-Partei“ mit 38 von 67 Sitzen wieder eine deutliche Mehrheit im kleinen maltesischen Parlament erzielt. Keine Überraschung für den ehemaligen Journalisten und politischen Beobachter, Ivan Brincat, der die Wahlergebnisse am 28. März in der Hessischen Landesvertretung analysiert hat. Wie es zu diesem Ergebnis kam und wie es nun mit dem Inselstaat weitergeht, können Sie dem Beitrag entnehmen.

[Beitrag](#)

Video: [Deutsch](#) [Englisch](#)

DIGITALISIERUNG



Hessens Livestream Digital Leaders Roundtable: „Agriculture for Tomorrow“

EU-Entscheidungsträger und Akteure aus Hessen diskutierten am 22. März 2022 über die Digitalisierung der Prozesse der Landwirtschaft. Eingeladen hatten die Hessische Europaministerin Lucia Puttrich, die Hessische Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus, sowie der Branchenverband Bitkom e.V., Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche. Das Potential der Digitalisierung angesichts von über 16.000 landwirtschaftlichen Betrieben in Hessen, die rund 40 Prozent der Landesfläche bewirtschaften, ist groß. Dabei gelte es zu berücksichtigen, dass die rechtlichen Grundlagen der Digitalisierung der Landwirtschaft auf europäischer Ebene definiert werden, beispielsweise hinsichtlich „Künstlicher Intelligenz“ oder der Nutzung von Daten. In dem Meinungsaustausch sprachen sich die Diskutanten für mehr Digitalisierung der Landwirtschaft aus.

[Beitrag](#)

Video: [Deutsch](#) [Englisch](#)

Europäischer Gesundheitsmarkt



Hessens Livestream - Wie stärken wir das Ökosystem Pharma in Europa?

Dieser Frage gingen in einer gemeinsamen Veranstaltung von Sanofi und der Landesvertretung Hessen in Brüssel Kristin Schreiber von der Europäischen Kommission, Manuela Buxo, Bereichsleiterin für Europa bei Sanofi, und Dr. Norbert Schultes von der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland am 21. März 2022 nach. Man war sich einig, dass die „Krisenzusammenarbeit“ der Unternehmen, der staatlichen Akteure und der Europäischen Kommission gut funktioniert hat und die Handlungsfähigkeit des europäischen Gesundheitsmarktes bestätigt. Es gehe aber auch darum, die Innovationsfähigkeit, den hohen Standard und die internationale Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Gesundheitsmarktes für die Zukunft zu erhalten und zu fördern. Positiv sahen die Diskussionsteilnehmer, dass das Ökosystem Pharma in seiner Gesamtheit durch die Pandemie stärker in den Fokus der wissenschaftlichen Debatte gerückt sei.

[Beitrag](#)

Video: [Deutsch](#) [Englisch](#)

Besondere Auszeichnungen für Frauen



European International Women's Leadership Award 2022

Die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Nicola Beer, hat am 2. März 2022 in der Hessischen Landesvertretung sieben Frauen mit herausragenden Karriereverläufen den "European International Women's Leadership Award 2022" überreicht. Trotz gesellschaftlicher Hindernisse setzen sich Frauen aus der ganzen Welt besonders erfolgreich für Veränderungen im Bildungswesen, in der Politik, in der Wirtschaft und anderen Bereichen ein.

[Beitrag](#)

Video: [Französisch](#) [Englisch](#)

TERMINVORSCHAU – bis August 2022

Mit der Einladung erhalten Sie die Information, ob es sich um eine Online- oder Präsenzveranstaltung handelt. Sollte eine der genannten Veranstaltungen nicht stattfinden, informieren wir Sie per Mail!

09.06. Vernissage „Neues Europäisches Bauhaus“***15.06. gemeinsame Veranstaltung mit dem BdB und IW Köln zu Basel III***21.06. Gemeinsame Veranstaltung mit der Metropolregion FrankfurtRheinMain***23.06. Abendveranstaltung „Jugend forscht“ ***29.06. Mittags Online-Veranstaltung in der Reihe "Crisis Talks" zum Thema „Reform der WWU“***29.06. Abendveranstaltung im Rahmen der Reihe „Digital Leaders Roundtable Hessen“*** 29.08. Veranstaltung mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zum Thema Holz als Baustoff“***

Ausgabe 2/2022

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail und fügen Sie im „Betreff“ die Mitteilung „abmelden“ ein. Danke!

Wir speichern auf Basis von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO Ihre Kontaktdaten, um Ihnen den Newsletter der Hessischen Landesvertretung in Brüssel zuzuschicken. Damit Sie diesen Newsletter auch zukünftig erhalten, speichern wir Ihre Daten dauerhaft, solange Sie der Speicherung Ihrer Daten nicht widersprechen.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie können der Speicherung widersprechen und haben das Recht auf Berichtigung, Sperrung/Einschränkung und Löschung Ihrer gespeicherten Daten.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Hessische Landesvertretung in Brüssel, Rue Montoyer 21, B-1000 Brüssel, datenschutzbeauftragter@lv-bruessel.hessen.de.

Sie können sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Das ist der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

V.i.S.d.P.: Friedrich von Heusinger, Leiter der Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union, Rue Montoyer 21, 1000 Brüssel.

i.A. **Monika Baer**

Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit

Public Relations, Head of Unit



Vertretung des Landes Hessen bei der EU

21, Rue Montoyer

1000 Brüssel

Tel.: +32 2 739 5941

Fax: +32 2 7321520

Mail: monika.baer@lv-bruessel.hessen.de

www.hessen.de

landhatzukunft.hessen.de